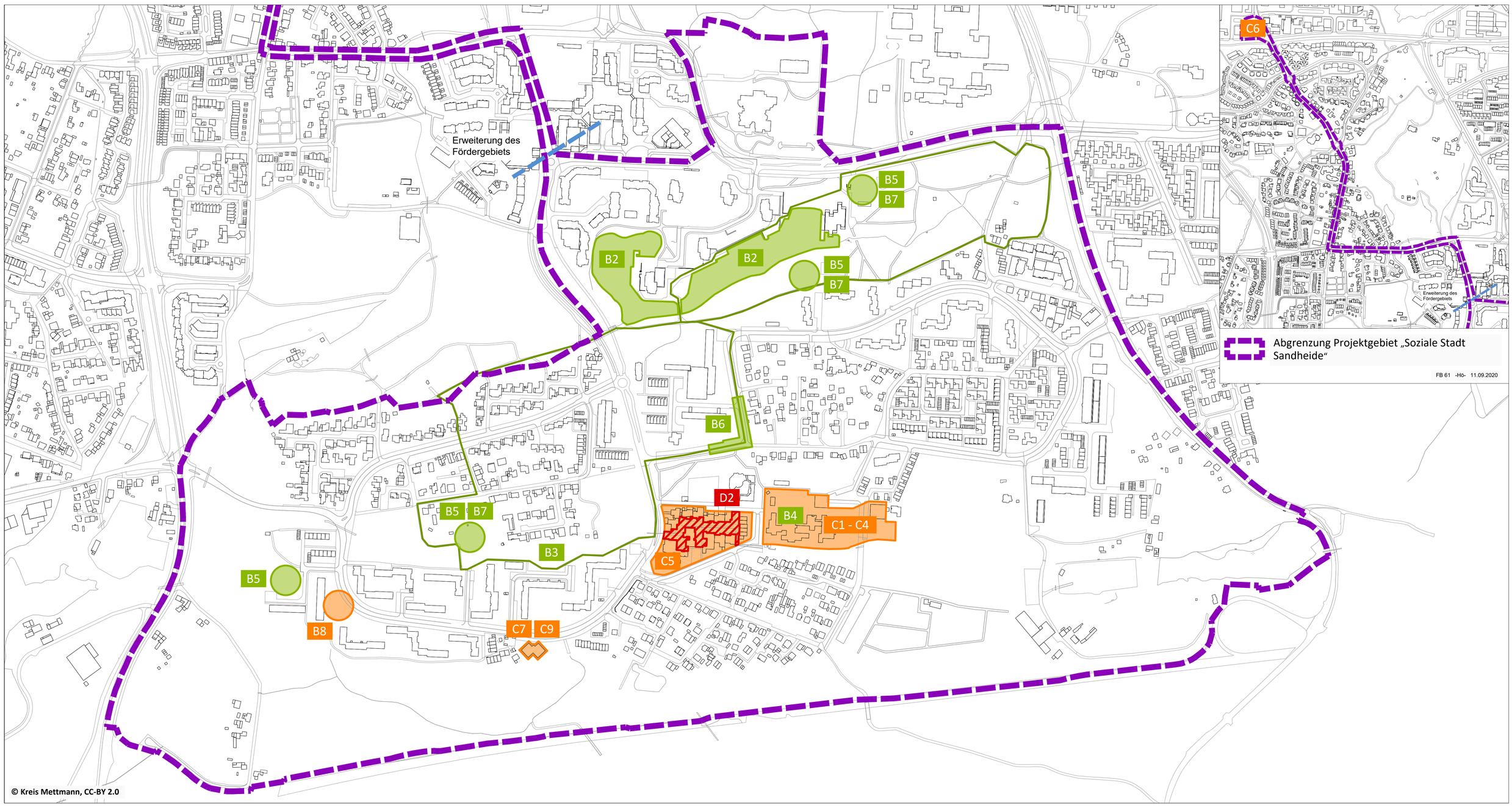
Übersichtskarte "Soziale Stadt Sandheide"



Maßnahmen mit räumlicher Verortung

HANDLUNGSFELD B
ÖFFENTLICHER RAUM/ GRÜN- UND SPIELFLÄCHEN

B2 Stadtweiher

Die Maßnahme B2 umfasst die Bereinigung des Teichbodens des Stadtweihers sowie dessen Aufwertung des Umfelds. Ziel ist es, den Stadtweiher als Naherholungsort gestalterisch und funktional aufzuwerten. 2018 wurde die Vorbereitende Untersuchung Gewässer durchgeführt, 2019 die Artenschutzprüfung und fischereibiologische Untersuchung sowie die Abfischung, die Bereinigung des Teichbodens erfolgt ab 2020, der Planungswettbewerb zur Umfeldgestaltung 2021 und die Umfeldgestaltung selber ab 2023. Zur Umfeldgestaltung zählen eine Errichtung eines Platzes am See, die Erneuerung des bestehenden Brückenplatzes mit Aufenthaltsmöglichkeit, eine Freizeitmöglichkeit am Stadtweiher, eine Bouleanlage im Park am Stadtweiher sowie die Erneuerung des Boulevards im Norden und die ökologische Aufwertung des Stadtweihers.

B3 Fitnessstrecke Mahnerter Bach

Als umfassendes verknüpfendes Element soll eine Fitnessstrecke vom Mahnerter Bach bis hin zum Stadtweiher und den angrenzenden Parkt errichtet und örtlich markiert werden. Die Strecke sieht unterschiedliche Stationen vor, zum Beispiel den Spielplatz Gretenberg. Zusätzlich werden Fitnesspunkte entlang der Strecke errichtet. Außerdem bedürfen die Wege auf dieser Strecke einer Überarbeitung, um Stolperstellen zu vermeiden.

B4 Schulhof Grundschule Sandheide

C4 Errichtung eines Kleinspielfeldes

Mit dem Neubau der Grundschule Sandheide und dem Förderzentrum des Kreises Mettmann wird eine Neustrukturierung des Grundstückes erforderlich. Dabei gilt es, ein Augenmerk auf die Anbindung der Grundschule an das Wohnquartier zu legen und gemäß den Vorgaben des Handlungskonzepts Bewegung zu fördern. Bestandteil der Schulhofgestaltung soll die Errichtung eines Kleinspielfeldes sein, das für den Spielbetrieb der E-Jugend ausreichend ist. Die Ausgestaltung ist Teil des Architekturwettbewerbs für die Grundschule Sandheide.

B5 Spiel- und Bolzplätze

Der erste umzugestaltende Spielplatz ist der Spielplatz südlich des Stadtweihers, für den 2019 eine Entwurfsplanung erarbeitet wurde und der 2021 gebaut werden soll. Unter dem Thema Dschungel wird dort ein integrativer Spielplatz für alle Altersgruppen mit einem zusätzlichen Sport- und Fitnessangebot (Calisthenics) entstehen.

Weitere Maßnahmen sind die Verbesserung des Spielplatzes Gretenberg, der Ausbau des Spielplatzes an der Immermannstraße zu einem Waldspielplatz und die Aufwertung des Skatepark am Stadtweiher.

B6 Aufwertung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher

(im Integrierten Handlungskonzept „Sandheide“ als „Schildsheider Straße/Eichendorffweg“ benannt)

Eine Verbesserung der Anbindung der Sandheide an den Stadtweiher und den Hochdahler Markt ist dringend erforderlich. Die vorhandenen Fußwegebeziehungen sollen durch punktuelle Maßnahme aufgewertet werden. Der Zugang zum Stadtweiher über die Schildsheider Straße muss möglichst barrierefrei ausgebaut und erneuert werden.

B7 Freiraum für informelle Bewegung

Neben dem Spielangebot für Kinder soll auch das Angebot für Erwachsene und Jugendliche am Spielplatz am Stadtweiher erweitert werden. Zusätzlich zum bereits bestehenden Bolzplatz wird 2021 eine Fläche mit Calisthenics- und Fitnessgeräten angelegt. Das Prinzip basiert auf der Verwendung des eigenen Körpergewichts.

Der Spielplatz Gretenberg soll um Senioren- und Erwachsenenfitnessgeräte erweitert werden, um in Verbindung mit dem vorhandenen Bolzplatz und dem bereits bestehenden Spielgeräten die Grundlage für einen generationenübergreifenden Platz zu bilden.

HANDLUNGSFELD C
SOZIALES/ INTEGRATION/ BESCHÄFTIGUNG

C1 C2 C3 Grundschule Sandheide

Die Maßnahmen C1 bis C4 umfassen einen Architekturwettbewerb und den Neubau der Grundschule Sandheide, die Errichtung von Bürgerräumen und Mensa sowie einer Turnhalle und einem Kleinspielfeld auf dem Schulgelände. Der Architekturwettbewerb wurde 2020 durchgeführt. Der Baubeginn soll 2022 starten.

C5 Sandheider Markt

Die Maßnahme C5 Sandheider Markt wird nach den Ergebnissen des Leerstandsmanagements nicht durchgeführt. Grund dafür ist, dass eine Rentabiltät nicht gesehen wird, die Eigentümerinnen und Eigentümer auf eine direkte Ansprache nicht reagieren und wenig Leerstand am Sandheider Markt vorherrscht.

C6 Forum Sandheide

Der Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Erkrath e. V., die Erkrather Tafel e. V., die Werkstatt Erkrath e. V. und der TSV schlossen sich mit dem Ziel zusammen, ein gemeinsam getragenes Dienstleistungszentrum zur Bündelung der Angebote verschiedener sozialer Einrichtungen an der Hildener Straße 28 zu realisieren. Die Maßnahme besteht aus zwei Bausteinen: Baustein 1 ist der Abriss und der Neubau einer Halle, die der Beschäftigungsförderung dienen soll. Baustein 2 umfasst Beratungsangebote und soziale Betreuung, die in einem umgebauten Verwaltungsgebäude stattfinden soll.

C7 Energetische Sanierung Kita Gretenberg

Die energetische Sanierung der Kita Gretenberg soll in den Jahren 2021 und 2022 erfolgen. Es werden einfachverglaste Fenster getauscht, das Dach saniert sowie die Decken und die Beleuchtung erneuert. Außerdem soll eine Verschattung durch Markisen und Rollos erfolgen.

C8 Zusätzliche Kita-Plätze

An der Sandheider Straße soll eine viergruppige Kindertagesstätte errichtet werden. Gespräche mit dem Grundstücksbesitzer werden derzeit geführt.

C9 Sprach-Kita Gretenberg

Ziel dieser Maßnahme ist es, die Angebote sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen und die Qualität der Kindertagesbetreuung zu verbessern. Die ursprüngliche Laufzeit bis 2019 wurde um ein Jahr verlängert.

HANDLUNGSFELD D
PROZESSGESTALTUNG

D2 Leerstandsmanagement

Die Reaktivierung leerstehender bzw. untergenutzter Ladenlokale am Sandheider Markt soll durch eine intensive Begleitung und Unterstützung der Eigentümerinnen und Eigentümer durch das Leerstandsmanagement befördert werden. Ziel ist die Belebung des Sandheider Marktes und die Entwicklung hin zu einem Zentrum des Gemeinwesens. Das Leerstandsmanagement lief von 2018 bis 2020 und wurde durch das Büro Stadt + Handel begleitet.

Maßnahmen ohne räumliche Verortung

HANDLUNGSFELD A
WOHNEN/ WOHNUMFELD

A1 Wohnumfeld und Fassaden

Ziel dieser Maßnahme ist die Aufwertung des Wohnumfelds und der Fassaden und damit des städtebaulichen Erscheinungsbildes. Hier sind Maßnahmen denkbar wie die Aufwertung von Hauseingängen, die Betonung von Wegebeziehungen, der Erneuerung oder Schaffung von Spiel- und Aufenthaltsbereichen, die Neuordnung von Abfallstandorten und die Realisierung von Mietergärten. Ab 2020 begann die aktive Bewerbung des Programms. Das Quartiersmanagement führt hierzu die Beratungsgespräche.

HANDLUNGSFELD B
ÖFFENTLICHER RAUM/ GRÜN- UND SPIELFLÄCHEN

B1 Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen

Das Rahmenkonzept Grün- und Spielflächen dient dazu, die den Grünbereich betreffenden Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept zu vertiefen und stellt eine Strategie zur Aufwertung der Grün- und Spielflächen mit dem Schwerpunkt Bewegung dar. Das Büro ST Freiraum aus Duisburg wurde mit der Erarbeitung des Rahmenkonzepts beauftragt. Die Maßnahme wurde 2020 mit dem Beschluss des Konzepts durch den zuständigen Ausschuss fertig gestellt.

HANDLUNGSFELD C
SOZIALES/ INTEGRATION/ BESCHÄFTIGUNG

C10 Soziale Angebote

Die Sandheide verfügt bereits über verschiedene Angebote in den Bereichen Soziales, Bildung und Freizeit. Die bestehenden Angebote gilt es zur Unterstützung sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen weiter auszubauen oder für die Nutzerinnen und Nutzer transparenter zu gestalten. Zukünftig soll der Fokus auf die Transparenz sozialer Angebote sowie niederschwellige Hilfen und Angebote verstärkt werden. Es werden verschiedene Veranstaltungen, Workshops und Kulturprojekte zur Stärkung der Nachbarschaft und Belebung des Quartiers durchgeführt, Aktionen initiiert, Aufklärungsarbeit geleistet und Förderprojekte umgesetzt.

HANDLUNGSFELD D
PROZESSGESTALTUNG

D1 Quartiersmanagement

Das Quartiersmanagement wird durch das Büro Stadt + Handel extern besetzt und soll die gesamte Netzwerkarbeit vor Ort begleiten. Weitere Aufgaben sind die Begleitung von Einzelmaßnahmen wie zum Beispiel A 1 Wohnumfeld und Fassaden sowie D5 Verfügungsfonds. Das Quartiersmanagement ist weiterhin eine Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner, Eigentümerinnen und Eigentümer der Sandheide und fördert die Image- und Öffentlichkeitsarbeit. Seit Anfang 2020 wird das Quartiersbüro zusätzlich an einem Tag pro Woche durch eine städtische Angestellte besetzt.

D3 Projektmanagement

(im Integrierten Handlungskonzept „Sandheide“ als „Sanierungsmanagement“ benannt)

Ein externes Projektmanagement soll die Durchführung verschiedener bautechnischer Hoch- und Tiefbauprojekte begleiten. Beispielhaft zu nennen ist die sogenannte Schulbauberatung, die die Bedarfsplanung für die Grundschule Sandheide ermittelte.

D4 Öffentlichkeitsarbeit

Hierunter fällt die regelmäßige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über die Quartiersentwicklung, die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Aktionen, die Initiierung einer Imagekampagne. Die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt das Quartiersmanagement in Abstimmung mit der Stadtverwaltung. 2018 konnte ein Logo für die Sandheide entworfen werden. Mit Plakaten wurde auf verschiedene Veranstaltungen aufmerksam gemacht.

D5 Verfügungsfonds

Mit den Mitteln des Verfügungsfonds soll privates Engagement in Bezug auf eigene Projektideen, kleinere Investitionen, Mitmachaktionen, Imagekampagnen oder Veranstaltungen und Ähnlichem ab 2018 unterstützt werden. Die Geschäftsführung übernimmt das Quartiersmanagement. Der Verfügungsfonds wird von den örtlichen Akteurinnen und Akteuren sehr gut angenommen. Coronabedingt wurden 2020 allerdings weniger Maßnahmen durchgeführt als geplant.

D6 Evaluation und Monitoring

In regelmäßigen Zeitabständen ist der Grad der Zielerreichung des Gesamtprozesses zu ermitteln und zu hinterfragen. Angedacht sind Evaluationen in den Jahren 2021 und zum Abschluss des Gesamtprozesses im Jahr 2026.